

Mein Geschäft besteht im Übersetzen der Memoiren Klapkas<sup>1)</sup> ins Französische, behalten Sie darum meine neuliche Bemerkung, so richtig sie ist, für sich.

Wenn Sie's einmal in Deutschland nicht mehr aushalten können, dann stürzen Sie sich in die immensité de Londres.

Ihr

Telling.

Vor einigen Tagen hat Dronke mir aus Paris geschrieben, er korrespondiert für die „Neue Deutsche Zeitung“ in Frankfurt a. M.<sup>2)</sup>

18.

MÜLLER-TELLERING AN LASSALLE. (Original.)

London [Anfang 1850].

Ist der deutsche Jammer auch über meine Beckeriana gekommen? Es scheint so, denn bis heute ist sie mir noch nicht zugekommen. Dennoch begreife ich's nach dem letzten Briefe, den ich noch in Brüssel erhalten, kaum. Marx und die anderen wünschen sehr, daß die Sache erscheint, weil sie ebenso aufgebracht wider Becker, der zuletzt noch Wolff verraten hat, sind wie ich. Woran liegt die Zögerung? An deutschen Bedenken, die dem Scheller, nachdem er sein Wort gegeben, hinterher noch eingefallen, wie das in dem Lande und unter den Söhnen Teut's und Thusneldas gewöhnlich. Ich bitte Sie, klären Sie mich auf. Als ich Marx sagte, Sie würden die Sache besorgen, war er befriedigt, denn er meinte, man könne sich auf Lassalles energische Tätigkeit durchaus verlassen. — Senden Sie also ein Dutzend Abdrücke oder noch mehr an (den deutschen Arbeiterverein 20 Great Windmill street, Soho oder besser an) mich 19 Upper George street, Bryanstone square Edgeward road (im letztern Falle) möglichst franko. Ich wünsche, daß die Sendung an mich allein geschieht. — Weimann, der Aktiendieb, befindet sich hier. Er hatte den blagueur gemacht und spielte den Märtyrer wegen dreizehn angeblicher Preßvergehen, indem er die Beteiligung an der Aktien-

<sup>1)</sup> Georg Klapka (1820—1892), General im ungarischen Revolutionskrieg. Seine Memoiren erschienen 1850. In einem undatierten Brief Tellerings an Lassalle, der wohl erst 1850 geschrieben wurde, heißt es übrigens: „Ich bin von Klapka auf eine arge Weise betrogen worden.“

<sup>2)</sup> Einen Brief Lassalles an Telling vom 24. Dezember 1849 veröffentlichte die Neue Revue in Wien am 10. Juli 1895. Eine ausführliche Inhaltsangabe findet sich bei F. Mehring. Aus dem literarischen Nachlaß von Marx, Engels, Lassalle Stuttgart 1902 Bd. IV. S. 27 f.

geschichte ganz in Abrede stellte. Ich habe den Leuten reinen Wein eingeschenkt. Obwohl eine sehr große Masse von Flüchtlingen hier ist, so verliert sie sich doch in der ungeheuern Ungeheuerlichkeit Londons. Die Deutschen genießen gar kein Ansehen und beißen sich, wie dumme Jungen, untereinander. Die „Rheinische Zeitung“, vier Mann hoch, hält zusammen. Das Leben kostet entsetzlich viel. Für eine armselige Wohnung mit Bedienung muß ich an dreißig Taler bezahlen und dazu die Extras. Von der deutschen sogenannten Demokratie habe ich noch nicht soviel erhalten, um Pulver zum Selbstmord kaufen zu können. Die Gräfin und Sie sind die einzigen gewesen, welche sich in dieser Beziehung nicht demokratisch, sondern aristokratisch gastlich gezeigt. Man kann hier verhungern trotz der besten Freunde, die sich den Teufel um einen scheren. Ich zweifle sehr, ob die Völker ihre Zukunft einer Kollektion von Leuten anvertrauen werden, wie sie sich hier jetzt zusammen befindet. Das Unglück zeigt die Größen, das sehen wir an Kossuth; hier scheint mir keine zu sein. Indessen kann ich mich irren. Schreiben Sie bald, grüßen Sie die Gräfin, Paul und Bürgers und schicken Sie mir 100 000 pounds.

Ihr

Telling.

In der Korrektur haben Sie toute latitude.

19.

ERNST DRONKE AN LASSALLE. (Original.)

Paris, 6. Januar [1850].

Vor vierzehn Tagen hatte ich gehofft, bald von dem freundlichen Anerbieten der Gräfin Gebrauch machen zu können, und war auch bereits mit meinen Arbeiten soweit eingerichtet, daß ich nur auf das nötige Reisegeld von der „Neuen Deutschen Zeitung“<sup>1)</sup> zu warten brauchte. Das bisherige Ausbleiben des letzteren ist indes nicht der Grund, der mich in der Ausführung dieses Plans gehindert hat. Meine Verhältnisse mit meiner Familie sind vielmehr in eine neue Verwirrung gekommen, die es mir unmöglich macht, mich im Augenblick der Gefahr einer Verhaftung an der preußischen Grenze und vierwöchentlicher Einsperrung auszusetzen. Ich habe den Tod meines Vaters erst aus der „Kölnischen Zeitung“ vom 15. Dezember erfahren; mein Advokat in

<sup>1)</sup> S. oben Nr. 15. Die „Neue Deutsche Zeitung“ wurde von Otto Lüning mit Hilfe seines Schwagers Joseph Weydemeyer, eines nahen Freundes von Marx, in Frankfurt a. M. herausgegeben.